

http://www.faz.net/-gtl-o830

FAZJOB.NET LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

Anmelden

Abo

Newsletter Mehr

F.A.S.-E-PAPER

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Fußball-  
Bundesliga  
2015/16



rAllgemeine  
ort

Samstag, 17.  
Oktober 2015

VIDEO

THEMEN

BLOGS

ARCHIV

Frankfurt 9°



Home Sport Mehr Sport Das Größte vom Größten: „Dark Gable“ REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Das Größte vom Größten

# „Dark Gable“

Muhammad Ali präsentiert in Frankfurt fast wortlos ein Buch-Schwergewicht: Goat - „The Greatest of all Time“.

10.10.2003, von HANS-JOACHIM LEYENBERG



© AP

Neuerdings mit Schnauzbart: Muhammad Ali

Die Erinnerung ist ein lästiger Begleiter bei diesem Termin. Es ist die Erinnerung an den Muhammad Ali des Jahres 1975. Auch damals war er nach Frankfurt gekommen, um ein Buch vorzustellen.

Sein amerikanischer Landsmann Richard Durham hatte der Autobiographie "The Greatest - my own Story" die literarische Form gegeben. Ali war im Zenit seines Könnens. Genial im Ring, fix mit der Zunge, witzig, schlagfertig. Er fabrizierte aus dem Stand einen Vers auf die schreibende Konkurrenz: "All the other books must fall, because they are too small." Frei übersetzt - die anderen Bücher fallen rein, denn sie sind viel zu klein.

## "Wer sonst wird noch mal so ein Buch machen?"

Mehr zum Thema

- Was macht Naddel im Hause Unseld?
- Die FAZ.NET-Seite zur Buchmesse

Am Donnerstag, bei seinem abermaligen Abstecher zur Buchmesse, hätte der Spruch wundervoll gepaßt. Aber

Ali sagte in dieser weihevollen Stunde der Superlative kein einziges Wort. Jedenfalls keines, das zur Menge durchgedrungen wäre. Andere wie seine Frau Lonnie haben für ihn gesprochen, sie haben Elogen auf ihn gehalten. Im Telegrammstil ist gesagt worden, was langjährige Wegbegleiter festgehalten haben in dem monumentalen Buch "Goat". Mit seinen 830 Seiten, dem Format 50 x 50 Zentimeter, bringt es inklusive Schuber an die 34 Kilogramm auf die Waage. Howard Bingham, Freund, Fotograf und Chronist Alis, wendet sich an den Verleger Benedikt Taschen und fragt rhetorisch: "Wer sonst wird noch mal so ein Buch machen?" Wohl niemand. Es ist sicher das ultimative Werk, die Essenz über einen Mann, den sie schon zu Lebzeiten eine Legende nennen, ein Monument, denn die Tage der Zeitzeugen, manche um die achzig wie Trainer Angelo Dundee, sind gezählt. Aber alle, auch die jungen Verlagsmitarbeiter, reden von dem Privileg, daß sie mitwirken durften am Projekt und meinen: mit Ali.



Der Verlag hat einen Ring aufgebaut, in dem der Band "Goat - The Greatest of all Time" auf einem Hocker thront - bis Ali kommt. Der Ring wird umlagert, aber der

Herr des Rings: Die Buchpräsentation wurde  
wie ein Boxkampf inszeniert

© AP



ehemalige Boxweltmeister  
erscheint noch lange  
nicht. Erst bitteschön die

Lobpreisungen auf einen Mann und ein Werk, in dem jeder Aspekt gewürdigt werde, so der Boxhistoriker Henk Kaplan. Dann öffnet sich eine Seitentür und Muhammad Ali geht, ja schwebt zum Podest der Pressekonferenz. Wie soll man seinen Gang beschreiben? Er beugt die Knie nicht durch, weil sich die Schuhsohlen kaum abheben vom Boden. Die Parkinson'sche Krankheit hat Ali seine Sprache und seine Athletik genommen. Er war es einst, der seine intellektuelle Schlagfertigkeit als Waffe einsetzte. Heute sitzt er schweigend da, fixiert die Menschen vor ihm mit einem Blick, der allenfalls etwas über seinen Seelenfrieden verrät. Vielleicht ist er gesteuert von einem Medikament, wer weiß das schon. Lonnie, seine Ehefrau wird es wissen. Sie kennt ihn seit ihrem sechsten Lebensjahr. Damals war er 22. Sie nennt ihn einen "großen Bruder, eine Ikone, einen Freund und Ehemann."

### **Beim Umblättern einer Seite hilft man ihm**

Er ist sichtlich schmaler geworden als in den vergangenen Jahren. "Er isst nicht mehr so viel Eiscreme und Süßigkeiten", hat sie am Vortag verraten. Wie alle sehen können, hat Ali sich einen Schnurrbart zugelegt. "Er wollte eine Veränderung", erklärt Lonnie "und er findet, daß er jetzt aussieht wie Clark Gable." "Sorry", lautet sein geflüsterter Nachschlag, "Dark Gable."

In der Pressekonferenz will niemand eine Frage stellen. Dann kommt doch noch eine Meldung von der Parkinsonhilfe "Schneckenhaus". Leute der Initiative haben Ali ein Foto von seinem letztjährigen Besuch in Riesa mitgebracht. Es wird nach vorne durchgereicht.

Dann endlich steigt der Fototermin im Ring, das Motiv, auf das viele seit Stunden warten. Ali steigt die fünf Stufen hinauf, die einst die Welt für ihn bedeuteten. Er dreht eine Runde, er ballt die Fäuste für die Fotografen. Die Geste wirkt zart, zerbrechlich. Er posiert mit dem Buch, versucht, eine Seite umzuschlagen, man hilft ihm dabei. Dann führen sie ihn durch die Galerie von Buchseiten, die sie an

Stellwänden zusammengestellt haben. Es ist die Zeitreise im Schneckentempo durch Wandelgänge, die Ali wie ein Labyrinth vorkommen dürften. Da gibt es am Anfang den jungen, unverschämt gut und frech aussehenden Cassius Clay, mittendrin den schier Unbezwingbaren und am Ende der Galerie den Muhammad Ali von heute auf einem bewußt verwackelten unscharfen Foto. So, wie die Welt des Muhammad Ali vielleicht trotz allen Hochglanzes bisweilen aussehen mag.

Quelle:

[Zur Homepage](#)

Themen zu diesem Beitrag: [Muhammad Ali](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

---

## Weitere Empfehlungen

---

Kochbuchkolumne Esspapier

### Das Geheimnis des weißen Kastens

Meisterköche öffnen für einen Bildband aus dem Taschen Verlag ihre Kühlschränke. Aber blickt man hier wirklich in eine Blackbox?

**Mehr** Von JÜRGEN DOLLASE

08.10.2015, 14:56 Uhr | Feuilleton



Anzeige

## Nie wieder tragen & Lieferzeitpunkt frei wählen

Bestellen Sie Ihre Lebensmittel einfach und bequem im REWE Online Supermarkt! 3 x ohne Liefergebühr. **Mehr**



 powered by plista 

Fotoserie

## Die Oktoberfest Cathedrals von Michael von Hassel

Dem Fotografen Michael von Hassel gelingt in seiner Serie Oktoberfest Cathedrals eine völlig neue Sicht auf die Bierzelte des Oktoberfests - dem Herzen des Volksfestes. **Mehr**

23.09.2015, 09:13 Uhr | Stil



---

Anzeige

## Nie wieder tragen & Lieferzeitpunkt frei wählen

Bestellen Sie Ihre Lebensmittel einfach und bequem im REWE Online Supermarkt! 3 x ohne Liefergebühr. [Mehr](#)



powered by plista

---

Telefonbetrug

## Der Schmuck hing an der Haustür

Sie sei das nächste Einbruchsoffer auf der Liste, sagt ein angeblicher Polizist seinem Opfer am Telefon – und fordert es auf, Wertgegenstände in einer Tasche an die Tür zu hängen. Der Mann wurde nun verurteilt. [Mehr](#) Von KARIN TRUSCHEIT, MÜNCHEN  
06.10.2015, 13:20 Uhr | Gesellschaft



---

Größtes Auto der Welt

## Inder peilt Guinness-Buch-Eintrag an

Sudhakar Yadev hat für sein Auto-Museum im indischen Hyderabad bereits eine fahrende Toilette und einen Tennisball mit Reifen gebaut - nun hofft er auf einen Eintrag ins Guinness Buch für das größte Auto der Welt: Sein nachgebauter Ford Tourer von 1922 ist stolze acht Meter hoch und soll Kinder aus ganz Indien anlocken. [Mehr](#)  
09.10.2015, 16:45 Uhr | Gesellschaft



---

Kunst in Darmstadt

## Den Opfern eine Stimme geben

Das Paradies ist immer anderswo. Ein Besuch bei dem Darmstädter Künstler Lukas Einsele, der stets nach einer Form sucht, um das Grauen zu fassen. [Mehr](#) Von CHRISTOPH SCHÜTTE, DARMSTADT  
04.10.2015, 19:00 Uhr | Rhein-Main



---

# Frankfurter Allgemeine

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2015  
Alle Rechte vorbehalten.

